



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 154 (1943)

232 (14.9.1943) Gemeinschaftsausgabe HKB/NMZ

[urn:nbn:de:bsz:mh40-251790](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-251790)

Gemeinschaftsausgabe

Hakenkreuzbanner / Neue Mannheimer Zeitung

Dienstag, 14. September 1943

Mannheim

Dienstag, 14. September 1943

Im Raum von Salerno:

Schwerste Schläge gegen die Amerikaner

Die weltpolitischen Auswirkungen der Mussolini-Befreiung

22. Berlin, 13. Sept.

Die weltpolitischen Auswirkungen der fähigsten und sensationellsten Handreichung in diesem Kriege — die Befreiung Mussolinis aus der Mitte seiner Feinde heraus — fällt zusammen mit hartem und vernichtenden Schlägen, die die Amerikaner bei Salerno treffen. Militärisch und politisch lassen wir die Initiative nicht los, die wir seit Mittwoch Nacht, seit der Gewissheit des Betrugs des bei Freund, Feind und Neutralen heute gleichermäßen mit Verachtung behandelten italienischen Königs und Marschalls Badoglio an uns ziehen. Alles ist anders verlaufen, als die Anglo-Amerikaner erwarteten.

Nun wird Churchill bei seiner Rückkehr ins Unterhaus kaum in dem Maße als Triumphtor begrüßt werden, wie er es sich erhofft hat. Schreibt der Londoner Korrespondent der „Times“ die „Times“ dazu, dass Churchill sich im Unterhaus auf einige Kritik gefasst machen müsse. Die Befreiung Mussolinis war zweifellos eines der verwegendsten und sensationellsten Kriegsergebnisse, so kommentiert Reuters diese Tat. Deutschland, so meint diese englische Agentur,

habe die italienische Episode an einer der letzten Wendepunkte über die Frage gemacht, wer in Europa stärker sei, die britische Armee oder die deutsche Wehrmacht.

Überall werde man mit größter Aufmerksamkeit verfolgen, was einem Lande geschieht, das einen separaten Waffenstillstand abschließen und was früheren Chef dieses Landes passiere.

Man hat also in London ganz genau verstanden, welche bodenpolitische Bedeutung die Befreiung Mussolinis, die Verjagung des Königs und Badoglios aus Italien, die blutige Niederwerfung der Badoglio-Truppen, die Neubildung der faschistischen Regierung nicht nur für Italien, sondern für Europa überhaupt hat. Es ist nicht zu verkennen, dass die Bevölkerung in London die überraschende Meldung von der Befreiung Mussolinis mit großer Verärgerung aufnahm. Erst vor einigen Tagen war verbreitet worden, dass Mussolini sich in sicherem Gewächshaus befindet, wie die englische Agentur Exchange meldete. Heute heißt es: Es bestand eine Vereinbarung zwischen der italienischen Regierung und den Vertretern der Alliierten, dass Mussolini an diese übergeben werden sollte.

Bei Freund und Feind war am Montag die Sondermeldung über die Duce-Befreiung die Exzelsion des Tages. Den Amerikanern hat es im wahren Sinne des Wortes die Sprache verschlagen. Nicht eine einzige Zeile des Kommentars von Kenneth S. Myers liegt vor, was aber wohl nicht beugt, das drücken in den Zeitungen nicht ähnliche Worte geschrieben worden sind wie in London. Roosevelt's Jenseit wird nur jegliche Verbindung ins Ausland unterbunden haben. In Spanien und überall bei unseren Freunden im Südbereich ist man von Herzen froh. Mit den Ausdrücken darüber, was für Teufelskerle doch die Deutschen sind, verbinden sich die Befindungen der Sympathie für Mussolini.

In Nord- und Mittelitalien erschauern die Menschen Constanza auf lautstarkem Weg, die durch die Straßen führen, die Befreiung Mussolinis. Damit ist hier die innerpolitische Situation schlagartig weiter entwickelt worden. Faschistische Fahnen und Abzeichen erscheinen wieder. Demonstrationen für Mussolini spielen sich ab. In vielen Städten hat sich die faschistische Partei bereits neu gebildet. So wirft sich die Befreiung des Duce als ein Motor für die italienische Widerstandsbewegung gegen die Anglo-Amerikaner und gegen das Badoglio-Regime aus. Das Problem der faschistischen National-Regierung ist in ein neues Stadium getreten.

Von dem gelächelten König und Marschall Badoglio haben die Amerikaner seit Samstag, wo diese ein Proklamations über einen faschistischen Sonderverbreiten, nicht mehr gehört. Die englische Agentur „Exchange“ verbreitet aus Palermo, dass Badoglio nach dem Willen der Anglo-Amerikaner abtreten soll und dass der Sozialdemokrat Bonomo, ein Geist, der vor 25 Jahren einmal Ministerpräsident war, Badoglios Nachfolger werden soll. Man vermutet, dass Palermo Sitz dieser Regierung werde. Es sei anzunehmen, dass sich der König, die Königin, der Kronprinz, Marschall Badoglio und General Ambrosio in Palermo befinden.

Bezeichnend ist, dass bisher weder eine englische oder amerikanische amtliche Stelle noch ein Nachrichtenbüro in positiver Form etwas über den Aufenthalt dieser Männer gemeldet hat. Sie sind in panischer Hast vor den deutschen Fallschirmjägern durch ganz Italien in das Lager der Feinde des italienischen Volks geflüchtet.

Den Engländern sieht nun nichts anderes übrig, als die italienischen

Kriegsschiffe aufzusuchen, die auf Befehl Badoglios und des Königs in englische Hand gedrängt wurden. Von den sieben Schlachtschiffen sind den Engländern nicht alle die Hände gefallen. Britischerseits wird amtlich gemeldet, dass die Schlachtschiffe „Giulio Cesare“, „Andrea Doria“, „Vittoria Veneto“, „Eugenio di Savoia“ neben einer Anzahl von Kreuzern u. Zerstörern in Malta eintrafen und sich der britischen Marine ergaben. Es fehlen also 3 Schlachtschiffe, von denen nach englischen Meldungen die „Roma“ von deutschen Torpedosiegern versenkt wurde. „Conte de Cavour“ befindet sich in Reparatur im Dock von Triest. Ein italienischer Kreuzer und 6 Zerstörer liefen halloerische Häfen an. Die Besatzungen wurden von den spanischen Militärbehörden interniert. Das ist alles, was der Wallenrill-Handvertrag den Engländern gebracht hat, abgesehen davon, dass sie in Taranto am äußersten Südpol Italiens, wo sich keine deutschen Truppen befinden, eine ungehörige Landung vornehmen konnten.

Überall aber, wo nach dem Willen der deutschen Führung die Verwirklichung des europäischen Herrschaftes auf italienischem Boden durchgeführt werden soll,

hageln jetzt schwere Schläge auf die Anglo-Amerikaner herab. Während die in Galabrien und Taranto gelandeten Engländer sich, wie aus dem DAZ-Bericht zu ersehen, nur mit deutschen Nachbarn herumzuschlagen haben, trat die Amerikaner der 5. Armee im Raum von Neapel und Salerno unser entschlossener Wille, diesen Feind zu vernichten.

Ueber die strategische Lage ist man sich beim Feind völlig im unklaren. Die „Times“ meint, es sei anzunehmen, dass die Deutschen ihre Verteidigungslinien weiter südlich errichten könnten, als man bisher im allgemeinen angenommen habe. Die Berichte der Engländer über die Kampfpläne zeigen, welche gewaltigen Verluste die Truppen des Generalfeldmarschalls Kesselring den Amerikanern zufügen. Exchange berichtet, dass im bergigen Gelände zwischen Salerno und Neapel bedeutende Streitkräfte aufeinandergeprallt sind und mit Erbitterung kämpften. Es lasse sich zur Zeit nicht übersehen, auf welcher Seite die Überlegenheit an schwerem Kriegsmaterial liege, einmal die Deutschen in vorzüglich gedeckten und auch aus der Luft nicht ersichtlichen Stellungen lägen.

In Italien deutscher Angriff auf breiter Front

Feindliche Stellungen südlich Eboli im Sturm genommen / Ein Kreuzer in der Bucht von Salerno in Brand geworfen

→ Führerhauptquartier, 14. Sept. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

In Noworossijsk scheiterten feindliche Angriffe in schweren Kämpfen. An der Front von Krasnodar-

meist bis 13. Sept. griff der Feind an den bisherigen Schwerpunkten mit starken Infanterie- und Panzerkräften an. Er wurde im wesentlichen abgewiesen. Zerstückte Einbrüche sind abgelehnt.

Das Triumvirat der Verräter auf Sizilien

Viktor Emanuel, Umberto und Badoglio in Palermo / Klägliche Bitte um Schutz

22. Stockholm, 14. Sept.

König Viktor Emanuel, Kronprinz Umberto und Marschall Badoglio befinden sich zur Zeit in Palermo auf Sizilien, wo sie „Eternal Standard“ aus London, nach seiner Ansicht aus Rom habe Viktor Emanuel an König Georg von England und Präsident Roosevelt die Bitte richtet, unter alliierter Schutz gestellt zu werden.

Die Bitte ist für den königlichen Verräter sehr beachtlich, der sich erst vor zwei Tagen in einer Proklamation an das von ihm der brutalen Willkür des Feindes ausgelieferte italienische Volk wandte und darin noch zum Ausdruck brachte, dass er in Sicherheit sei, aber auf alle Italiener rechnen würde.

Begeisterte Kundgebungen der Schwarzhemden in Italien

22. Bern, 14. Sept.

Unter der Überschrift „Der Faschismus ist geblüht“ meint der „Bund“, die Anglo-Amerikaner hätten mit Erfolg den Abschluss des Waffenstillstandes vor den Deutschen zu verheimlichen versucht, aber mit noch größerem Erfolg sei den Deutschen

die Verheimlichung ihrer Pläne zur Befreiung Mussolinis gelungen.

Aus Chiasso berichtet der „Bund“ weiter, dass die Aktion in ganz Italien großen Eindruck gemacht habe. In den von den Deutschen besetzten Gebieten sei es überall zu faschistischen Kundgebungen gekommen. Viele von der Regierung Badoglio festgenommene führende Faschisten seien von den Deutschen befreit worden.

Wie in Chiasso aus Italien eingetroffene Reisende berichten, hat die durch den italienischen Umsturz bekannt gegebene Befreiung Mussolinis die politische Lage mit einem Schlag verändert. In Genoa ist schon am Sonntag die faschistische Partei wieder gegründet worden und die anderen Städte folgten dem Beispiel. Die Faschisten schlossen sich wieder auf, und übernahmen die Führung des politischen Lebens. Zahlreiche Profeten und hohe Beamte der Regierung Badoglio haben ihr Amt bereits niedergelegt und einige sind infolge rückfälliger Vorwürfe gegen hohe faschistische Würdenträger von den neuerstehenden faschistischen Sektionen festgenommen worden. An vielen Stellen kam es zu Jubelkundgebungen und Umzügen der Schwarzhemden, die die Vertilgung des politischen Lebens wieder in die Hand nehmen.

Wie der Duce befreit wurde

Trotz starker militärischer Bewachung gelang der tollkühne Handstreich / Badoglios Ermordungsbefehl ohne Wirkung

22. Berlin, 14. Sept.

Ueber die Umstände, unter denen die Befreiung des Duce vorbereitet wurde und schließlich gelang, erzählt das Deutsche Nachrichtenbüro die folgenden Einzelheiten:

Das Befreiungsunternehmen, das zu einem so sensationellen Erfolg geführt hat, ist von einem Sonderkommando des Sicherheitsdienstes der SS und der Fallschirmtruppe unter arabischen Schwierigkeiten vorbereitet worden. Die Regierung Badoglio hat den Aufenthalt des Duce durch außerordentliche Maßnahmen unter allen Umständen geheim zu halten gesucht. In dem Versteck, jede Spur der Unterbringung des Duce zu entfernen, wurde kein Aufenthaltort seit dem 25. Juli mehrmals untersucht. Während der letzten Zeit wurde er alle zwei bis drei Tage in ein neues Gefängnis, in Palermo, auf Inseln und Kleinschiffe verlegt. Zur Bewachung waren keine große militärische Verbände herangezogen, die ebenfalls regelmäßig wechselten. Die unmittelbare Bewachung sollte eine Abteilung Carabinieri, die den Befehl hatte, den Duce im Falle eines Befreiungsversuchs sofort zu ermorden.

Erst in der letzten Zeit gelang es, die Spur der Versteckung so genau festzustellen, dass nicht nur die früheren Aufenthaltsorte, sondern auch die gegenwärtige Unter-

* Mannheim, 14. Sept.

Es geht in diesem Kriege, wie sagte es schon oft, nicht nur darum, ob die eine oder die andere Gruppe von Völkern ihn überlebt. Der Vernichtungswille unserer Feinde wurde uns seit dem 2. September 1940 so oft und unzweifelhaft geoffenbart, dass dieser Gedanke gar nicht mehr in unsere Herzen und Hirne eingedrungen werden muß. Es geht in diesem Kriege vor allem aber auch um die Entscheidung über Fortbestand oder Vernichtung der höchsten sittlichen Werte der Menschheit. Es geht darum, ob die Fleisigen ihrer Hände Wert selbst ernten, oder ob sie sich endgültig zu Ausgeburteten eines Weltparasitenstamms abkommen lassen. Es geht darum, ob fortan die Macht feiger Hinterlist über die Kraft und den Lebenswillen der Mutigen und Ehrenhaften triumphiert, oder ob die Kräfte des stillen Heldentums erzwungen und erlöhnt, so wie es, was es will.

Nach nie ist das so klar vor unser Bewusstsein getreten wie jetzt, im Anblick des Monumentes der Ehre und der Treue, das der Führer und eine Handvoll verwegenen Soldaten durch die Befreiung des Duce aus den Händen des Badogliopacks vor den Augen der ganzen Welt errichtet haben. Das Echo dieser Tat in unseren Herzen war so schallend und groß, wie sie selbst. Hier wurde der Glaube erbartet, aus dem die Befreiung der deutschen Nation seit zwei Jahrzehnten die Kraft zu einer blinden Treue

gegenüber diesem Manne von einmaliger Größe schöpfen. Durch Millionen deutsche Herzen ging im Augenblick der Bekanntgabe dieser Nachricht die triumphierende Gewissheit: Der Führer hat noch nie einen im Stich gelassen, der ihm selbst die Treue hielt. Und besser als je zuvor lobte deshalb in uns die Flamme des Glaubens und der Treue empor zu dem Manne, der unter aller Schidial fest in seinen harten Händen hält und der schon so oft das unmöglich Scheinende zur Tat hat werden lassen.

Der Faschismus der Befreiung des Duce hätte mißlingen können. Die Wahrscheinlichkeit, daß er zum Ziele führte war jedenfalls gewiss nicht größer als die Möglichkeit seines Scheiterns. Diese Niederlegung hand um Sicherheit auch vor den Augen des Führers. Trotzdem mußte die letzte Tat gewagt werden. Es gab dazu keinen anderen Jungs. Um so stärker war der innere. Im Angesicht eines Examples von Niedertracht, Feigheit und Verrat galt es ein Beispiel der Treue, der Ehre, der Anständigkeit und des Mutes zu entwerfen, das auf der ganzen Welt erkennen ließ, an welcher Front die wirklichen sittlichen Werte der Menschheit verteidigt werden. Das Schicksal ließ das süße Vergnügen gelingen. Obwohl die Besatzer Mussolinis von dem Schurken Badoglio und dem feigen Viktor Emanuel den höchsten Befehl erhalten hatten, Mussolini in seinem Falle lebend entkommen zu lassen, blieb der Duce unverletzt. Kurze Zeit nach seiner Befreiung war eine Telefonverbindung zum Führer hergestellt, während gleichzeitig aus die Mitte des seit dem 2. Juli eingeleiteten aus den Händen der Badogliobanden befreit wurde.

Die knappe Schilderung dieser Vorgänge, die heute veröffentlicht wird, hat etwas Unwirkliches an sich. Es mag Menschen geben, die in solchem Zusammenhang von Gnade und Wunder zu sprechen beginnen. Es ist kein Wunder geschehen. Der Carabinieri-offizier, der, obwohl er über kein feines Auftragsgeheimnis sorgfältig ausgewählt war, im entscheidenden Augenblick den Mut nicht fand, den ihm erteilten Befehl zu vollziehen, kapituliert vielleicht vor einem Reich von Anständigkeit und soldatischer Haltung in seinem Herzen. Vielleicht gab auch die feige Furcht um sein eigenes Leben den letzten Ausschlag. Einzelne: was hat hier in der Brust eines Einzelnen abspielte, was nichts anderes als das Spiegelbild des großen Kampfes stilles und feierliches Kräfte, der heute auf der ganzen Welt ausgetragen wird. Immer und notwendig aber liegt auf weite Sicht der Mut gegen die Feigheit, der Anstand gegen die Lüge und die soldatische Verwerflichkeit gegen die Verworfenheit von Jämmerlingen.

Unsere Feinde haben seit Jahr und Tag ihre Aktionen gegen uns darauf eingestellt, uns im Glauben an die Gütlichkeit dieses Grundgesetzes der Schöpfung zu erschüttern. Sie haben ihren Partierücken der jüdischen Agitation seit Wochen darauf ausgerichtet, und eine Ausweglosigkeit unserer Lage auszuweisen, die nur in ihrer Phantasie besteht. Alles, was Duffer noch tun kann, ist, den Krieg unendlich in die Länge zu ziehen. So lautet der Reklamier des Geschwätzes, das sie über Bundesland und auf Flugblättern an uns betäubend verstreuen. Wir sind ihm nicht erlegen, noch aber sie selbst. Seit in Italien nämlich eine dauerliche Verärgerung den Mann befreit hatte, der die Ehre der italienischen Nation verkörpert, konzentrierten sie ihre Kampfkraft nicht auf den Versuch einer militärischen Entschloßung, sondern auf die Vorbereitung eines agitativen Pfeilwurms, in dessen Mittelpunkt ein feierlicher Schauspieler gegen Mussolini stehen sollte.

Die Schlagen sogar die amgehörte der Ehrlichkeit des italienischen Verräterregimes bestehende Möglichkeit aus, sich Mussolini gleich bei Unterzeichnung des Waffenstillstandes oder noch vorher ausliefern zu lassen. Churchill und Roosevelt dachten es sich so, daß die Weltgemein nach wie vor den militärischen Teil des Kampfes gegen uns in der Hauptsache allein zu betreiben haben würden, während sie selbst nur alle Hände einer jüdischen Regie im Revolverkrieg gegen uns aufzubieten hätten, der zusammen mit Phosphor- und Sprengstoff unsere moralische Widerstandskraft vollends erschüttern sollte. Einmalig Monate beschäftigt sie sich mit den Einzelheiten dieses feingespinnnen Planes. Einmalig Tage nach dem Bekanntwerden des Badogliovertrates genügte jedoch der deutsche Führung, eine völlig neue Lage zu schaffen, und ein früher Handreich tapferer deutscher Soldaten entwand den von Blut und Schande besiedelten Händen Badoglios und damit auch den Händen Churchills und Roosevelts nun auch noch den Mann, dessen Schauspieler und feierliche Aburteilung als Kernstück der feindlichen Agitation der nächsten Monate abdoht war.

Nun haben unsere Feinde vor einer neuen Lage. Man darf annehmen, daß Stalin seit dem 25. Juli darüber orientiert war, was auf italienischem Boden gespielt wurde und welcher Agitationsdrummel bis in alle Einzelheiten vorbereitet war. Man darf weiter annehmen, daß sein Tränen auf Erziehung einer zweiten Front nach dem grandiosen Reißschlag aller Hoffnungen jüdischer Delinquenten in London und Washington jetzt unumkehrbar abdohter abdoht werden wird. In der britischen un-

Im Raum von Salerno sind überall der Stadt noch heftige Kämpfe mit den sich verzweifelt wehrenden britischen Divisionen im Gange.

Nachdem in den Vormittagsstunden des gestrigen Tages feindliche Angriffe gegen die Höhenstellungen südlich Eboli in hartem Kampf blutig abgewiesen waren, traten auch hier unsere Truppen auf breiter Front zum Angriff an. Die feindlichen Stellungen wurden im Sturm genommen, der Feind auf seine Landeplätze zurückgeworfen. Südostwärts Eboli sind noch harte Kämpfe im Gange. Die blutigen Verluste der Briten und Nordamerikaner sind sehr schwer.

Die Luftwaffe griff wiederholt Schiffansammlungen in der Bucht von Salerno mit gutem Erfolg an. Ein Kreuzer wurde in Brand geworfen, drei Transporterfahrzeuge mittlerer Größe durch Bombentreffer beschädigt.

In Galabrien und Apulien ist es unseren schwachen Sicherungsverbänden gelungen, sich ungehindert vom Feinde abzuheben. Dieser folgt, durch unangenehme Straßenverhältnisse und heftigen Widerstand unserer Nachhuttruppen stark aufgehalten, nur zögernd.

Heranpflanzungen geschloßten auf dem Atlantik einen großen feindlichen Transporter durch Bombentreffer schwer.

Einzelne britische Störflugzeuge waren in der vergangenen Nacht wirkungslos wenige Bomben in Westdeutschland.

Hohe Auszeichnungen für die Befreier

22. Berlin, 14. Sept.

Der Führer hat, wie wir erfahren, dem an der Aktion beteiligten Mannern des Sicherheitsdienstes, der Wehrmacht und der Fallschirmtruppen hohe Auszeichnungen verliehen.

Feindlicher Luftangriff auf die nördlichen Kurilen-Inseln abgewehrt

22. Tokio, 14. Sept.

Ein Luftangriff auf die nördlichen Kurilen-Inseln am 12. September wird heute das Kaiserliche Hauptquartier. 18 feindliche Bomber waren an dem Angriff beteiligt, von denen neun abgeschossen wurden. Der japanische Bericht betrug nur leichte Verwundungen von zwei Transporterfahrern sowie ein Flugzeug, das eine feindliche Maschine in der Luft rammta.

Der Duce blieb bei der Befreiung unverletzt

22. Berlin, 14. September.

Wie das Deutsche Nachrichtenbüro erzählt, ist der Duce trotz der seiner Bewachung von Badoglio erteilten Befehle, ihn bei einem Befreiungsversuch zu ermorden, bei dem am Sonntag gemeldeten Unternehmen nicht verwundet worden.

Telefongespräch Führer-Duce

Auch die Familie des Duce befreit

22. Berlin, 14. Sept.

Wie das Deutsche Nachrichtenbüro erzählt, hat der Duce sofort nach seiner Befreiung telefonisch mit dem Führer ge-

Erster Musikabend in Weinheim: Joseph Haydn

Die Musikabende, die unser städtischer Musikverein nun bereits im fünften Jahre veranstaltet, sind allmählich zu einem festen Bestandteil im musikalischen Leben unserer Stadt geworden. Nach anfänglichen Sägen hat sich im Laufe der Zeit eine mehr und mehr geübte Form herausgebildet, die Prof. Dr. Orlingauer als Veranstalter jeweils mit einem geschickten Inhalt zu füllen versteht. Seitdem die Abende in den Rathausaal verlegt wurden, hat sich nach und nach eine Besondere Gemeinde gebildet, die an den Darstellungen regen Anteil nimmt. — Die erste Veranstaltung am vergangenen Freitag war dem Genius Joseph Haydn gewidmet. In seinem einleitenden Vortrag sprach der städtische Musikverein über das Thema „Haydns Bedeutung“. Bezüglich der Natur des Werkes dieses großen deutschen Komponiers heranzuführen. Gerade nach einem ereignisreichen Tag und besonders in unserer ersten Zeit hat uns die Kunst eines Haydn viel zu bieten, wie die nachfolgenden Darstellungen einleuchtend bezeugen. Die Werke des Meisters zeichnen sich durch Klarheit des Ausdrucks und Tiefe der Gedanken aus. Ferner hat viele seiner Tonwirkungen voll höchsten Humors. Die Heiterkeit leuchtet uns am hellsten aus vielen seiner Trios, Sonaten, Streichquartetten und Einfamilien entzogen. Eigenartig an Haydn, der unabhängig an seiner Vollendung arbeitete, ist die Tatsache, daß seine reifen Werke, die beiden großen Opern „Schöpfung“ und „Saisongarten“ erst im höchsten Alter geschaffen wurden. Immer wieder ergreift die Schilderung der beiden erfolgreichsten Aufführungen der großen Werke (1790 und 1801 in Wien), die demnach einen beispiellosen Erfolg durch die Welt antrugen. Über Dutzende weiß heute, daß Haydn die Melodie unserer Deutschlandes geschaffen hat. Er ist in seinem berühmten „Kaiserquartett“ einzigartig vorzuziehen. Der große Meister, dessen Einfluß auf Mozart und Beethoven unverwundbar ist, hatte noch zu seinen Lebzeiten die Gewissheit der Unsterblichkeit. Während des Einsatzes der Franzosen in Wien (31. 5. 1809) erkrankte Haydn schwer und abgelehnt den Tod. Nach dem mit herzlichem Beifall aufgenommenen Ausführenden von Prof. Orlingauer hören wir zunächst das Trio Nr. 24, G-Dur für Violin, Cello und Kontrabaß von Haydn. Das Werk hat durch seine heitere Art sowie durch die bei Meister Haydn reichlich angeordneten Veränderungen auf sich, erfüllt durch die drei überaus eine Ausdehnung, an der man seine reife Freude haben mußte. Das gleiche gilt von

dem am Schluß des Abends gebotenen dreistimmigen Trio Nr. 1, G-Dur, dessen Adagio an die herrlichen Sätze gläserner Art der zahlreichen Streichquartette erinnert. Das Violinpart wurde jeweils von Wilhelm Richter in Weinheim, der sich seit seiner ersten Teilnahme bei den Musikabenden durch ein feines Spiel auszeichnet, glänzend bewältigt. Soubrette, gute Fingersührung und edler Ton sind Kennzeichen eines klaren Spiels. Die Cellopartie war Prof. Elisabeth Galling-Stein, die von ihrem Vortreten beim Beethoven-Abend im Mai dieses Jahres noch in bester Erinnerung stand, anvertraut. Die Cellistin, deren Ton durch Wärme und Weichheit auffällt, verfiel es glänzend, sich den Partnern anzupassen und die Schönheit der Komposition — besonders beim Adagio des zweiten Trios — zu erschließen. Der vorzügliche Eindruck, den das Spiel hinterließ, wurde noch verstärkt bei der Wiedergabe des Adagios aus einem Celloquartett. Hier konnte die junge Freiburger Künstlerin ihre Vertrautheit mit der Musik Haydns unter Beweis stellen. Reichlich Beifall belohnte die feine Leistung. Eine Zugabe — Quartett n. 3, G-Dur — war der Dank der Cellistin, die von Prof. Orlingauer in bewährter Weise am Flügel begleitet wurde. Der städtische Musikverein führte auch den Klavierpart der beiden Trios in sicherer und gewandter Weise durch. Das Zusammenwirken der Ausübenden und ihre tiefe Einwirkung in die Haydn'sche Welt läßt bei allen Hörern eine tiefe Freude aus. Der Beifall am Schluß des zweiten Trios war daher am Platze. Ein Satz aus dem Trio Nr. 6, B-Dur, des Meisters beschloß den ersten Musikabend, der bei den zahlreichen Besuchern viele Eindrücke hinterließ hat.

Wiederholung bombengeschädigter Handwerker
Die Handwerksorganisation wird auf Grund einer Anweisung der Reichsgruppe Handwerk das Abgabe, um bombengeschädigten Handwerkern zu einem neuen Erwerb zu verhelfen. Die Betroffenen melden sich nach dem „Deutschen Handwerker“ bei der Handwerksabteilung ihrer Bauwirtschafts- oder Wirtschaftskammer, damit diese einen geeigneten Betrieb nachweisen. In Frage kommen hierfür — wenn offen abgesehen — nur der eigene Bau oder die zünftigen Aufnahme in eine andere Gewerbeart. In andere Gewerbe werden keine Handwerker vermittelt. Wer einen Platz für einen bombengeschädigten Handwerker schaffen kann, muß dies seiner zuständigen Handwerksabteilung melden und dabei möglichst gleichzeitig angeben, welche Arbeiten der Betrieb bisher geleistet hat, wie groß er ist und wie der bombengeschädigte Handwerker allein oder mit seiner Familie wohnen kann. Dabei kann es sich entweder um eine Dauerwohnung (durch Verkauf, Verpachtung oder Neuerrichtung von Gebäuden) oder um eine vorübergehende Unterbringung (Verpachtung auf Zeit, Betretung eines einberufenen Meisters) handeln. Tätigkeits Handwerker sind für den aufzunehmenden Ort keine Belastung, sondern eine wertvolle Hilfe.

Starke Zunahme der Feildiebstähle
Die Feildiebstähle haben in der letzten Zeit stark zugenommen. Die Verminderung des Feldschutzwachens erleichtert den Dieben ihr unüberwundenes Handwerk, wobei man feststellen hat, daß vielfach ausländische Arbeiter sich Obst und Gemüse aneignen. Besonders viel wird in den frühen Morgen- und späten Abendstunden gesahlet, aber auch in der Mittagszeit, wenn die Kleingärtner und Landwirte beim Essen sind, wird immer wieder geklaut. Besonders wird dabei darüber geklagt, daß die Diebe schwere Schäden in den Gärten anrichten, so wurden ganze Bäume von den Ästen gefällt, um der Frucht habhaft zu werden. Die Strafen wurden wesentlich erhöht. Bei kleineren Diebstählen muß das Fehlen des Wertes als Strafe gezahlt werden, größere Diebstähle, besonders auch Fälle, die eine gemeine Gefährdung offenbaren oder unter erschwerenden Umständen, z. B. bei der Verbrennung, ausgeführt werden, können unbeschädigt bei den Gerichten zur Anzeige.

Zinsvergünstigung bei Vorhypotheke
Auf Anfrage einer Reichsgruppe hat der Reichswohnungs-Kommission in Einvernehmen mit dem Reichsfinanzamt und dem Reichsministerium für Wohnungswesen, das Zinsermäßigungsrecht bei Vorhypotheke, das es sich bei dieser nur um einen Teil der ersten Hypothek handelt, wie überhaupt bei ersten Hypotheken, zunächst zur Verringerung der Zinsbelastung der sogenannten Arbeitsgebäude der öffentlichen Verwaltungen zu verwenden. Das gleiche gilt auch für Zinsermäßigungen bei zweiten oder anderen, nicht aus öffentlichen Mitteln bewilligten nachträglichen Hypotheken, die einer Hauskreditanstalt oder einem sogenannten Arbeitsgebäude einer öffentlichen Verwaltung vorbehalten. In einem Bundesrat des Reichsministeriums werden die Gemeinden und Gemeindeverbände sowie die übrigen Körperschaften des öffentlichen Rechts auf die Beachtung dieser Regelung hingewiesen.

Tag der Weinheimer Pimpfe
Wie alljährlich führt der Jungmann XV/171 in nächster Zeit den Tag der Weinheimer Pimpfe durch. Die Veranstaltung soll die Öffentlichkeit über die Arbeit im Sommerhalbjahr 1943 aufklären. Der Tag der Weinheimer Pimpfe bildet dann gleichzeitig Höhepunkt und Abschluß der Sommerarbeit der einzelnen Pimpfen.

Wiederholung bombengeschädigter Handwerker
Die Handwerksorganisation wird auf Grund einer Anweisung der Reichsgruppe Handwerk das Abgabe, um bombengeschädigten Handwerkern zu einem neuen Erwerb zu verhelfen. Die Betroffenen melden sich nach dem „Deutschen Handwerker“ bei der Handwerksabteilung ihrer Bauwirtschafts- oder Wirtschaftskammer, damit diese einen geeigneten Betrieb nachweisen. In Frage kommen hierfür — wenn offen abgesehen — nur der eigene Bau oder die zünftigen Aufnahme in eine andere Gewerbeart. In andere Gewerbe werden keine Handwerker vermittelt. Wer einen Platz für einen bombengeschädigten Handwerker schaffen kann, muß dies seiner zuständigen Handwerksabteilung melden und dabei möglichst gleichzeitig angeben, welche Arbeiten der Betrieb bisher geleistet hat, wie groß er ist und wie der bombengeschädigte Handwerker allein oder mit seiner Familie wohnen kann. Dabei kann es sich entweder um eine Dauerwohnung (durch Verkauf, Verpachtung oder Neuerrichtung von Gebäuden) oder um eine vorübergehende Unterbringung (Verpachtung auf Zeit, Betretung eines einberufenen Meisters) handeln. Tätigkeits Handwerker sind für den aufzunehmenden Ort keine Belastung, sondern eine wertvolle Hilfe.

Wiederholung bombengeschädigter Handwerker
Die Handwerksorganisation wird auf Grund einer Anweisung der Reichsgruppe Handwerk das Abgabe, um bombengeschädigten Handwerkern zu einem neuen Erwerb zu verhelfen. Die Betroffenen melden sich nach dem „Deutschen Handwerker“ bei der Handwerksabteilung ihrer Bauwirtschafts- oder Wirtschaftskammer, damit diese einen geeigneten Betrieb nachweisen. In Frage kommen hierfür — wenn offen abgesehen — nur der eigene Bau oder die zünftigen Aufnahme in eine andere Gewerbeart. In andere Gewerbe werden keine Handwerker vermittelt. Wer einen Platz für einen bombengeschädigten Handwerker schaffen kann, muß dies seiner zuständigen Handwerksabteilung melden und dabei möglichst gleichzeitig angeben, welche Arbeiten der Betrieb bisher geleistet hat, wie groß er ist und wie der bombengeschädigte Handwerker allein oder mit seiner Familie wohnen kann. Dabei kann es sich entweder um eine Dauerwohnung (durch Verkauf, Verpachtung oder Neuerrichtung von Gebäuden) oder um eine vorübergehende Unterbringung (Verpachtung auf Zeit, Betretung eines einberufenen Meisters) handeln. Tätigkeits Handwerker sind für den aufzunehmenden Ort keine Belastung, sondern eine wertvolle Hilfe.

Akten für die Altpapiersammlung
Der Altpapiersammlung 1943 wurde auf Grund der Verfügung der Reichlichen Aufbereitungsstellen von zehn auf fünf Jahre beträchtliche Altpapiermengen zugewiesen. Diese Betriebe mit größtem Kapazitäten waren jedoch infolge Überstimmung ihres Personals nicht in der Lage, in der zur Verfügung stehenden kurzen Zeit das überfällige vorhandene Altpapier auszufortieren und zur Altpapiersammlung abzugeben. Im Interesse einer ausreichenden Papierversorgung ist die Möglichkeit geschaffen worden, bis zum 15. November im Rahmen der Altpapiersammlung die noch in den Betrieben lagernden Altpapiermengen, für die keine Aufbereitungsstellen mehr besteht, einer Wiederverwertung als Rohstoff zuzuführen. Soweit das noch nicht geschehen, soll der Reichskommissar für Altpapierverwertung alle Betriebe, die Altpapier in größeren Mengen als Vorkaufmaterial für die Altpapiermengen zugewiesen sind, bis zum 1. November 1943 auf die für den Betrieb zuständige Ortsgruppe der Partei zwecks abschließender Abholung unterrichtet werden.

Wiederholung bombengeschädigter Handwerker
Die Handwerksorganisation wird auf Grund einer Anweisung der Reichsgruppe Handwerk das Abgabe, um bombengeschädigten Handwerkern zu einem neuen Erwerb zu verhelfen. Die Betroffenen melden sich nach dem „Deutschen Handwerker“ bei der Handwerksabteilung ihrer Bauwirtschafts- oder Wirtschaftskammer, damit diese einen geeigneten Betrieb nachweisen. In Frage kommen hierfür — wenn offen abgesehen — nur der eigene Bau oder die zünftigen Aufnahme in eine andere Gewerbeart. In andere Gewerbe werden keine Handwerker vermittelt. Wer einen Platz für einen bombengeschädigten Handwerker schaffen kann, muß dies seiner zuständigen Handwerksabteilung melden und dabei möglichst gleichzeitig angeben, welche Arbeiten der Betrieb bisher geleistet hat, wie groß er ist und wie der bombengeschädigte Handwerker allein oder mit seiner Familie wohnen kann. Dabei kann es sich entweder um eine Dauerwohnung (durch Verkauf, Verpachtung oder Neuerrichtung von Gebäuden) oder um eine vorübergehende Unterbringung (Verpachtung auf Zeit, Betretung eines einberufenen Meisters) handeln. Tätigkeits Handwerker sind für den aufzunehmenden Ort keine Belastung, sondern eine wertvolle Hilfe.

Tag der Weinheimer Pimpfe
Wie alljährlich führt der Jungmann XV/171 in nächster Zeit den Tag der Weinheimer Pimpfe durch. Die Veranstaltung soll die Öffentlichkeit über die Arbeit im Sommerhalbjahr 1943 aufklären. Der Tag der Weinheimer Pimpfe bildet dann gleichzeitig Höhepunkt und Abschluß der Sommerarbeit der einzelnen Pimpfen.

Wiederholung bombengeschädigter Handwerker
Die Handwerksorganisation wird auf Grund einer Anweisung der Reichsgruppe Handwerk das Abgabe, um bombengeschädigten Handwerkern zu einem neuen Erwerb zu verhelfen. Die Betroffenen melden sich nach dem „Deutschen Handwerker“ bei der Handwerksabteilung ihrer Bauwirtschafts- oder Wirtschaftskammer, damit diese einen geeigneten Betrieb nachweisen. In Frage kommen hierfür — wenn offen abgesehen — nur der eigene Bau oder die zünftigen Aufnahme in eine andere Gewerbeart. In andere Gewerbe werden keine Handwerker vermittelt. Wer einen Platz für einen bombengeschädigten Handwerker schaffen kann, muß dies seiner zuständigen Handwerksabteilung melden und dabei möglichst gleichzeitig angeben, welche Arbeiten der Betrieb bisher geleistet hat, wie groß er ist und wie der bombengeschädigte Handwerker allein oder mit seiner Familie wohnen kann. Dabei kann es sich entweder um eine Dauerwohnung (durch Verkauf, Verpachtung oder Neuerrichtung von Gebäuden) oder um eine vorübergehende Unterbringung (Verpachtung auf Zeit, Betretung eines einberufenen Meisters) handeln. Tätigkeits Handwerker sind für den aufzunehmenden Ort keine Belastung, sondern eine wertvolle Hilfe.

Wiederholung bombengeschädigter Handwerker
Die Handwerksorganisation wird auf Grund einer Anweisung der Reichsgruppe Handwerk das Abgabe, um bombengeschädigten Handwerkern zu einem neuen Erwerb zu verhelfen. Die Betroffenen melden sich nach dem „Deutschen Handwerker“ bei der Handwerksabteilung ihrer Bauwirtschafts- oder Wirtschaftskammer, damit diese einen geeigneten Betrieb nachweisen. In Frage kommen hierfür — wenn offen abgesehen — nur der eigene Bau oder die zünftigen Aufnahme in eine andere Gewerbeart. In andere Gewerbe werden keine Handwerker vermittelt. Wer einen Platz für einen bombengeschädigten Handwerker schaffen kann, muß dies seiner zuständigen Handwerksabteilung melden und dabei möglichst gleichzeitig angeben, welche Arbeiten der Betrieb bisher geleistet hat, wie groß er ist und wie der bombengeschädigte Handwerker allein oder mit seiner Familie wohnen kann. Dabei kann es sich entweder um eine Dauerwohnung (durch Verkauf, Verpachtung oder Neuerrichtung von Gebäuden) oder um eine vorübergehende Unterbringung (Verpachtung auf Zeit, Betretung eines einberufenen Meisters) handeln. Tätigkeits Handwerker sind für den aufzunehmenden Ort keine Belastung, sondern eine wertvolle Hilfe.

Akten für die Altpapiersammlung
Der Altpapiersammlung 1943 wurde auf Grund der Verfügung der Reichlichen Aufbereitungsstellen von zehn auf fünf Jahre beträchtliche Altpapiermengen zugewiesen. Diese Betriebe mit größtem Kapazitäten waren jedoch infolge Überstimmung ihres Personals nicht in der Lage, in der zur Verfügung stehenden kurzen Zeit das überfällige vorhandene Altpapier auszufortieren und zur Altpapiersammlung abzugeben. Im Interesse einer ausreichenden Papierversorgung ist die Möglichkeit geschaffen worden, bis zum 15. November im Rahmen der Altpapiersammlung die noch in den Betrieben lagernden Altpapiermengen, für die keine Aufbereitungsstellen mehr besteht, einer Wiederverwertung als Rohstoff zuzuführen. Soweit das noch nicht geschehen, soll der Reichskommissar für Altpapierverwertung alle Betriebe, die Altpapier in größeren Mengen als Vorkaufmaterial für die Altpapiermengen zugewiesen sind, bis zum 1. November 1943 auf die für den Betrieb zuständige Ortsgruppe der Partei zwecks abschließender Abholung unterrichtet werden.

Wiederholung bombengeschädigter Handwerker
Die Handwerksorganisation wird auf Grund einer Anweisung der Reichsgruppe Handwerk das Abgabe, um bombengeschädigten Handwerkern zu einem neuen Erwerb zu verhelfen. Die Betroffenen melden sich nach dem „Deutschen Handwerker“ bei der Handwerksabteilung ihrer Bauwirtschafts- oder Wirtschaftskammer, damit diese einen geeigneten Betrieb nachweisen. In Frage kommen hierfür — wenn offen abgesehen — nur der eigene Bau oder die zünftigen Aufnahme in eine andere Gewerbeart. In andere Gewerbe werden keine Handwerker vermittelt. Wer einen Platz für einen bombengeschädigten Handwerker schaffen kann, muß dies seiner zuständigen Handwerksabteilung melden und dabei möglichst gleichzeitig angeben, welche Arbeiten der Betrieb bisher geleistet hat, wie groß er ist und wie der bombengeschädigte Handwerker allein oder mit seiner Familie wohnen kann. Dabei kann es sich entweder um eine Dauerwohnung (durch Verkauf, Verpachtung oder Neuerrichtung von Gebäuden) oder um eine vorübergehende Unterbringung (Verpachtung auf Zeit, Betretung eines einberufenen Meisters) handeln. Tätigkeits Handwerker sind für den aufzunehmenden Ort keine Belastung, sondern eine wertvolle Hilfe.

Tag der Weinheimer Pimpfe
Wie alljährlich führt der Jungmann XV/171 in nächster Zeit den Tag der Weinheimer Pimpfe durch. Die Veranstaltung soll die Öffentlichkeit über die Arbeit im Sommerhalbjahr 1943 aufklären. Der Tag der Weinheimer Pimpfe bildet dann gleichzeitig Höhepunkt und Abschluß der Sommerarbeit der einzelnen Pimpfen.

Wiederholung bombengeschädigter Handwerker
Die Handwerksorganisation wird auf Grund einer Anweisung der Reichsgruppe Handwerk das Abgabe, um bombengeschädigten Handwerkern zu einem neuen Erwerb zu verhelfen. Die Betroffenen melden sich nach dem „Deutschen Handwerker“ bei der Handwerksabteilung ihrer Bauwirtschafts- oder Wirtschaftskammer, damit diese einen geeigneten Betrieb nachweisen. In Frage kommen hierfür — wenn offen abgesehen — nur der eigene Bau oder die zünftigen Aufnahme in eine andere Gewerbeart. In andere Gewerbe werden keine Handwerker vermittelt. Wer einen Platz für einen bombengeschädigten Handwerker schaffen kann, muß dies seiner zuständigen Handwerksabteilung melden und dabei möglichst gleichzeitig angeben, welche Arbeiten der Betrieb bisher geleistet hat, wie groß er ist und wie der bombengeschädigte Handwerker allein oder mit seiner Familie wohnen kann. Dabei kann es sich entweder um eine Dauerwohnung (durch Verkauf, Verpachtung oder Neuerrichtung von Gebäuden) oder um eine vorübergehende Unterbringung (Verpachtung auf Zeit, Betretung eines einberufenen Meisters) handeln. Tätigkeits Handwerker sind für den aufzunehmenden Ort keine Belastung, sondern eine wertvolle Hilfe.

Wiederholung bombengeschädigter Handwerker
Die Handwerksorganisation wird auf Grund einer Anweisung der Reichsgruppe Handwerk das Abgabe, um bombengeschädigten Handwerkern zu einem neuen Erwerb zu verhelfen. Die Betroffenen melden sich nach dem „Deutschen Handwerker“ bei der Handwerksabteilung ihrer Bauwirtschafts- oder Wirtschaftskammer, damit diese einen geeigneten Betrieb nachweisen. In Frage kommen hierfür — wenn offen abgesehen — nur der eigene Bau oder die zünftigen Aufnahme in eine andere Gewerbeart. In andere Gewerbe werden keine Handwerker vermittelt. Wer einen Platz für einen bombengeschädigten Handwerker schaffen kann, muß dies seiner zuständigen Handwerksabteilung melden und dabei möglichst gleichzeitig angeben, welche Arbeiten der Betrieb bisher geleistet hat, wie groß er ist und wie der bombengeschädigte Handwerker allein oder mit seiner Familie wohnen kann. Dabei kann es sich entweder um eine Dauerwohnung (durch Verkauf, Verpachtung oder Neuerrichtung von Gebäuden) oder um eine vorübergehende Unterbringung (Verpachtung auf Zeit, Betretung eines einberufenen Meisters) handeln. Tätigkeits Handwerker sind für den aufzunehmenden Ort keine Belastung, sondern eine wertvolle Hilfe.

Aus aller Welt
Ingenieurlicher Fall von Schloßwandel. Aus Brüssel in Belgien (Kriegsgebiet) wird von einem ungewöhnlichen Fall von Schloßwandel berichtet. Während in der Nacht ein zwanzigjähriges Mädchen auf dem Fenster saß und starrte sich dem ersten Schauer hinab. Trotz des kalten Windes war sie nicht, sondern offenbar unversehrt auf dem Boden, immer noch im Schlaf, davon ist ihr Bruder, der inzwischen erwacht war, schlagartig Alarm, und das Mädchen wurde gewaschen und nach Hause gebracht.

Wiederholung bombengeschädigter Handwerker
Die Handwerksorganisation wird auf Grund einer Anweisung der Reichsgruppe Handwerk das Abgabe, um bombengeschädigten Handwerkern zu einem neuen Erwerb zu verhelfen. Die Betroffenen melden sich nach dem „Deutschen Handwerker“ bei der Handwerksabteilung ihrer Bauwirtschafts- oder Wirtschaftskammer, damit diese einen geeigneten Betrieb nachweisen. In Frage kommen hierfür — wenn offen abgesehen — nur der eigene Bau oder die zünftigen Aufnahme in eine andere Gewerbeart. In andere Gewerbe werden keine Handwerker vermittelt. Wer einen Platz für einen bombengeschädigten Handwerker schaffen kann, muß dies seiner zuständigen Handwerksabteilung melden und dabei möglichst gleichzeitig angeben, welche Arbeiten der Betrieb bisher geleistet hat, wie groß er ist und wie der bombengeschädigte Handwerker allein oder mit seiner Familie wohnen kann. Dabei kann es sich entweder um eine Dauerwohnung (durch Verkauf, Verpachtung oder Neuerrichtung von Gebäuden) oder um eine vorübergehende Unterbringung (Verpachtung auf Zeit, Betretung eines einberufenen Meisters) handeln. Tätigkeits Handwerker sind für den aufzunehmenden Ort keine Belastung, sondern eine wertvolle Hilfe.

Tag der Weinheimer Pimpfe
Wie alljährlich führt der Jungmann XV/171 in nächster Zeit den Tag der Weinheimer Pimpfe durch. Die Veranstaltung soll die Öffentlichkeit über die Arbeit im Sommerhalbjahr 1943 aufklären. Der Tag der Weinheimer Pimpfe bildet dann gleichzeitig Höhepunkt und Abschluß der Sommerarbeit der einzelnen Pimpfen.

Wiederholung bombengeschädigter Handwerker
Die Handwerksorganisation wird auf Grund einer Anweisung der Reichsgruppe Handwerk das Abgabe, um bombengeschädigten Handwerkern zu einem neuen Erwerb zu verhelfen. Die Betroffenen melden sich nach dem „Deutschen Handwerker“ bei der Handwerksabteilung ihrer Bauwirtschafts- oder Wirtschaftskammer, damit diese einen geeigneten Betrieb nachweisen. In Frage kommen hierfür — wenn offen abgesehen — nur der eigene Bau oder die zünftigen Aufnahme in eine andere Gewerbeart. In andere Gewerbe werden keine Handwerker vermittelt. Wer einen Platz für einen bombengeschädigten Handwerker schaffen kann, muß dies seiner zuständigen Handwerksabteilung melden und dabei möglichst gleichzeitig angeben, welche Arbeiten der Betrieb bisher geleistet hat, wie groß er ist und wie der bombengeschädigte Handwerker allein oder mit seiner Familie wohnen kann. Dabei kann es sich entweder um eine Dauerwohnung (durch Verkauf, Verpachtung oder Neuerrichtung von Gebäuden) oder um eine vorübergehende Unterbringung (Verpachtung auf Zeit, Betretung eines einberufenen Meisters) handeln. Tätigkeits Handwerker sind für den aufzunehmenden Ort keine Belastung, sondern eine wertvolle Hilfe.

Wiederholung bombengeschädigter Handwerker
Die Handwerksorganisation wird auf Grund einer Anweisung der Reichsgruppe Handwerk das Abgabe, um bombengeschädigten Handwerkern zu einem neuen Erwerb zu verhelfen. Die Betroffenen melden sich nach dem „Deutschen Handwerker“ bei der Handwerksabteilung ihrer Bauwirtschafts- oder Wirtschaftskammer, damit diese einen geeigneten Betrieb nachweisen. In Frage kommen hierfür — wenn offen abgesehen — nur der eigene Bau oder die zünftigen Aufnahme in eine andere Gewerbeart. In andere Gewerbe werden keine Handwerker vermittelt. Wer einen Platz für einen bombengeschädigten Handwerker schaffen kann, muß dies seiner zuständigen Handwerksabteilung melden und dabei möglichst gleichzeitig angeben, welche Arbeiten der Betrieb bisher geleistet hat, wie groß er ist und wie der bombengeschädigte Handwerker allein oder mit seiner Familie wohnen kann. Dabei kann es sich entweder um eine Dauerwohnung (durch Verkauf, Verpachtung oder Neuerrichtung von Gebäuden) oder um eine vorübergehende Unterbringung (Verpachtung auf Zeit, Betretung eines einberufenen Meisters) handeln. Tätigkeits Handwerker sind für den aufzunehmenden Ort keine Belastung, sondern eine wertvolle Hilfe.

Aus aller Welt
Ingenieurlicher Fall von Schloßwandel. Aus Brüssel in Belgien (Kriegsgebiet) wird von einem ungewöhnlichen Fall von Schloßwandel berichtet. Während in der Nacht ein zwanzigjähriges Mädchen auf dem Fenster saß und starrte sich dem ersten Schauer hinab. Trotz des kalten Windes war sie nicht, sondern offenbar unversehrt auf dem Boden, immer noch im Schlaf, davon ist ihr Bruder, der inzwischen erwacht war, schlagartig Alarm, und das Mädchen wurde gewaschen und nach Hause gebracht.

Wiederholung bombengeschädigter Handwerker
Die Handwerksorganisation wird auf Grund einer Anweisung der Reichsgruppe Handwerk das Abgabe, um bombengeschädigten Handwerkern zu einem neuen Erwerb zu verhelfen. Die Betroffenen melden sich nach dem „Deutschen Handwerker“ bei der Handwerksabteilung ihrer Bauwirtschafts- oder Wirtschaftskammer, damit diese einen geeigneten Betrieb nachweisen. In Frage kommen hierfür — wenn offen abgesehen — nur der eigene Bau oder die zünftigen Aufnahme in eine andere Gewerbeart. In andere Gewerbe werden keine Handwerker vermittelt. Wer einen Platz für einen bombengeschädigten Handwerker schaffen kann, muß dies seiner zuständigen Handwerksabteilung melden und dabei möglichst gleichzeitig angeben, welche Arbeiten der Betrieb bisher geleistet hat, wie groß er ist und wie der bombengeschädigte Handwerker allein oder mit seiner Familie wohnen kann. Dabei kann es sich entweder um eine Dauerwohnung (durch Verkauf, Verpachtung oder Neuerrichtung von Gebäuden) oder um eine vorübergehende Unterbringung (Verpachtung auf Zeit, Betretung eines einberufenen Meisters) handeln. Tätigkeits Handwerker sind für den aufzunehmenden Ort keine Belastung, sondern eine wertvolle Hilfe.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Ausgabe der Lebensmittelkarten

Ihr die Zeit vom 20. September bis 3. Oktober 1943 Die Lebensmittelkarten für den Zeitungszeitraum 54 werden ausgegeben für die Zeit vom 20. September bis 3. Oktober 1943

Die Lebensmittelkarten für den Zeitungszeitraum 54 werden ausgegeben für die Zeit vom 20. September bis 3. Oktober 1943

Die Lebensmittelkarten für den Zeitungszeitraum 54 werden ausgegeben für die Zeit vom 20. September bis 3. Oktober 1943

Die Lebensmittelkarten für den Zeitungszeitraum 54 werden ausgegeben für die Zeit vom 20. September bis 3. Oktober 1943

Die Lebensmittelkarten für den Zeitungszeitraum 54 werden ausgegeben für die Zeit vom 20. September bis 3. Oktober 1943

Die Lebensmittelkarten für den Zeitungszeitraum 54 werden ausgegeben für die Zeit vom 20. September bis 3. Oktober 1943

Die Lebensmittelkarten für den Zeitungszeitraum 54 werden ausgegeben für die Zeit vom 20. September bis 3. Oktober 1943

Die Lebensmittelkarten für den Zeitungszeitraum 54 werden ausgegeben für die Zeit vom 20. September bis 3. Oktober 1943

Die Lebensmittelkarten für den Zeitungszeitraum 54 werden ausgegeben für die Zeit vom 20. September bis 3. Oktober 1943

Die Lebensmittelkarten für den Zeitungszeitraum 54 werden ausgegeben für die Zeit vom 20. September bis 3. Oktober 1943

Die Lebensmittelkarten für den Zeitungszeitraum 54 werden ausgegeben für die Zeit vom 20. September bis 3. Oktober 1943

Die Lebensmittelkarten für den Zeitungszeitraum 54 werden ausgegeben für die Zeit vom 20. September bis 3. Oktober 1943

Die Lebensmittelkarten für den Zeitungszeitraum 54 werden ausgegeben für die Zeit vom 20. September bis 3. Oktober 1943

Die Lebensmittelkarten für den Zeitungszeitraum 54 werden ausgegeben für die Zeit vom 20. September bis 3. Oktober 1943

Die Lebensmittelkarten für den Zeitungszeitraum 54 werden ausgegeben für die Zeit vom 20. September bis 3. Oktober 1943

Die Lebensmittelkarten für den Zeitungszeitraum 54 werden ausgegeben für die Zeit vom 20. September bis 3. Oktober 1943

Die Lebensmittelkarten für den Zeitungszeitraum 54 werden ausgegeben für die Zeit vom 20. September bis 3. Oktober 1943

Die Lebensmittelkarten für den Zeitungszeitraum 54 werden ausgegeben für die Zeit vom 20. September bis 3. Oktober 1943

Die Lebensmittelkarten für den Zeitungszeitraum 54 werden ausgegeben für die Zeit vom 20. September bis 3. Oktober 1943

Die Lebensmittelkarten für den Zeitungszeitraum 54 werden ausgegeben für die Zeit vom 20. September bis 3. Oktober 1943

Die Lebensmittelkarten für den Zeitungszeitraum 54 werden ausgegeben für die Zeit vom 20. September bis 3. Oktober 1943

Grundstück u. Kapitalmarkt Größeres Anwesen von ca. 60.000 bis 200.000 RM in Mannheim u. Umgebung zu kaufen gesucht

KAUF-GESUCHE Elektr. Waschmaschine, Wechselstrom, 110 od. 220 V, zu kl. ges.

Wäschekessel zu kl. ges. Angebot: Vierheim, Hauptstraße 34.

Das Oberverwaltungsamt Mannheim befindet sich ab 20. 9. 43 in Weinheim, Rathaus.

Mütterberatung in Oberrhein. Die Beratung für Mütter, werdende Mütter od. Säuglingsmütter

Sämtliche Rechtsanwalts im Landgerichtsbezirk Mannheim, ob- oder fliegerechtlich od. nicht, haben sich am Donnerstag, dem 16. September 1943, vormittags 11 Uhr

Vierheim. Betr. Sprungzeiten im gemeindefreien Fallstrahl. Die Sprungzeiten werden für die Zeit vom 15. 9. 1943 bis auf weiteres wie folgt festgesetzt:

Leeres Zimmer z. Unterstellen v. Möbeln an der Bergstraße od. Neckartal zu mieten gesucht.

VERMIETUNGEN Hannover. In bevorzugter Geschäftslage Hannovers sind auf Kriegerstraße ca. 4000 qm moderne Büro- und Geschäftsräume

Denke dran bei jedem Schritt Deine Sohlen schütze! Soliti! Soliti gibt Ledersohlen längere Haltbarkeit, verleiht nasse Füße!

Wäsche waschen? Wenn Junge an der Tischdecke Laubkäsearbeiten machen, abt's Schelle. Aber... nicht viel anders, wenn Sie die Wäsche auf der Wäscherei strapazieren od. mit heisser Bügeln beschädigen.

Medizinlexikon v. 1890, R. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

STELLEN-GESUCHE Wer braucht tücht. km. Kraft für 4 Aufstellungen? Ans. Nr. 101 B.

VERKAUFE Kleiderschrank, nat. Holz, gebietet 75,-, Grabert 28, weiß Email, mit Gestell M 20,- zu verkaufen

Automarkt Kleinerer Pkw-Wagen, ca. 1000 ccm, schwarz, 28, weiß Email, mit Gestell M 20,- zu verkaufen

Automarkt Kleinerer Pkw-Wagen, ca. 1000 ccm, schwarz, 28, weiß Email, mit Gestell M 20,- zu verkaufen

Automarkt Kleinerer Pkw-Wagen, ca. 1000 ccm, schwarz, 28, weiß Email, mit Gestell M 20,- zu verkaufen

Automarkt Kleinerer Pkw-Wagen, ca. 1000 ccm, schwarz, 28, weiß Email, mit Gestell M 20,- zu verkaufen

TAUSCH-ANZEIGEN Kl-Wagen geg. 1 Kl-Bett, 1 P. Kl-Schubel, Gr. 28, 1 P. Dammschube, Gr. 28, z. techn. ges. Angebote unter St 8804.

KAUF-GESUCHE Elektr. Waschmaschine, Wechselstrom, 110 od. 220 V, zu kl. ges.

Wäschekessel zu kl. ges. Angebot: Vierheim, Hauptstraße 34.

Das Oberverwaltungsamt Mannheim befindet sich ab 20. 9. 43 in Weinheim, Rathaus.

Mütterberatung in Oberrhein. Die Beratung für Mütter, werdende Mütter od. Säuglingsmütter

Sämtliche Rechtsanwalts im Landgerichtsbezirk Mannheim, ob- oder fliegerechtlich od. nicht, haben sich am Donnerstag, dem 16. September 1943, vormittags 11 Uhr

Vierheim. Betr. Sprungzeiten im gemeindefreien Fallstrahl. Die Sprungzeiten werden für die Zeit vom 15. 9. 1943 bis auf weiteres wie folgt festgesetzt:

Leeres Zimmer z. Unterstellen v. Möbeln an der Bergstraße od. Neckartal zu mieten gesucht.

VERMIETUNGEN Hannover. In bevorzugter Geschäftslage Hannovers sind auf Kriegerstraße ca. 4000 qm moderne Büro- und Geschäftsräume

Denke dran bei jedem Schritt Deine Sohlen schütze! Soliti! Soliti gibt Ledersohlen längere Haltbarkeit, verleiht nasse Füße!

Wäsche waschen? Wenn Junge an der Tischdecke Laubkäsearbeiten machen, abt's Schelle. Aber... nicht viel anders, wenn Sie die Wäsche auf der Wäscherei strapazieren od. mit heisser Bügeln beschädigen.

Medizinlexikon v. 1890, R. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

STELLEN-GESUCHE Wer braucht tücht. km. Kraft für 4 Aufstellungen? Ans. Nr. 101 B.

VERKAUFE Kleiderschrank, nat. Holz, gebietet 75,-, Grabert 28, weiß Email, mit Gestell M 20,- zu verkaufen

Automarkt Kleinerer Pkw-Wagen, ca. 1000 ccm, schwarz, 28, weiß Email, mit Gestell M 20,- zu verkaufen

Automarkt Kleinerer Pkw-Wagen, ca. 1000 ccm, schwarz, 28, weiß Email, mit Gestell M 20,- zu verkaufen

Automarkt Kleinerer Pkw-Wagen, ca. 1000 ccm, schwarz, 28, weiß Email, mit Gestell M 20,- zu verkaufen

Automarkt Kleinerer Pkw-Wagen, ca. 1000 ccm, schwarz, 28, weiß Email, mit Gestell M 20,- zu verkaufen

Ab heute im Casino Laden R 1, Eingang Marktplatz, (früher Koller-Doerz) Hakenkreuzbanner Anzeigen-Abteilung

Paul Gross Seiden und Wollstoffe Die Wiedererrichtung erlaubt schon in einem Tag ein Geschenkhaus an den Planken - P 4, Nr. 12

Völkische Buchhandlung Mannheim - P 4, 12 (an den Planken) Die Buchhandlung wird, in voll. Umfang weitergeführt - Vorläufige Geschäftszeit: werktags 9-12 und 14-17 Uhr

Schwetzingen-Hardt Für die viel Bewiesene Teilnahm. für die Kreuz- u. Blumenspenden u. Bienen zwei Stunden

Schwetzingen. Das Takelwerk der Stadt Schwetzingen für das Frühjahr 1943 liegt vom 15. Sept. bis 17. Sept. 1943 im Rathaus (Polizeihaus) auf

NT Schwetzingen. Der große Lustspiel-Erfolg „Kohlhirschs Töchter“ m. Heli Finckler, Paul Richter u. a. Verkauft bis Donnerstag - Kulturfilm - Neueste Wochenendausg. - Jugend haben Zutritt - Täglich 7.30 Uhr

Capitol Schwetzingen. Dienstag bis Donnerstag, jeweils 7.30, das große Filmmuspiel: „Der letzte Willen“ mit Ida Wilt, Paul Henckels, Jas Felsberg, Rudolf Platte, Hans Richter

Schultheater für Mannheim-Geschäftsleute in Schwetzingen, Hockenheim od. Umgeb. z. miet. ges. Angeb. u. Nr. 330 115/58

Hausgrundstück soll geg. bar zu kl. m. 278. Angeb. u. 330 100/58. Einlegetisch zu kaufen gesucht. Angebots unter Nr. 329 117 Sch.